

Der Rote Sessel

(Thomas Bode)

Vor etwas über drei Jahren haben wir mit dieser Lesereihe begonnen. Angedacht waren eigentlich nur vier Termine. Die Bürger, die Partei und das Consortium haben uns gebeten weiterzumachen. Leute wie Du und ich lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Gelesen haben schon: Hans-Ulrich Klose, Heide Simonis, Christoph Meyer, Christian Seeler (Indendant vom Ohnsorg-Theater), Hubertus Heil, Volker Schmidt (Torfrock), viele Autoren und viele, viele Bürger.



Die Lesungen finden immer am letzten Mittwoch eines Monats, um 19.00 Uhr, im Consortium statt. Ausnahme ist die Lesung im Dezember. Die findet immer am 2. Advent um 17.00 Uhr im Consortium statt.

www.der-rote-sessel.de



Bestens informiert und sehr engagiert: 8. Klasse der Schule Sinstorf in der Bürgerschaft

(Sören Schumacher)

„Können Sie uns erklären, wie ein Politiker gegen Tempo 30 vor einer Schule sein kann?“. „Lässt sich die Arbeit als Abgeordneter in der Bürgerschaft tatsächlich mit dem Beruf verbinden?“. Nur zwei der vielen Fragen der 26 Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Schule Sinstorf, die zeigen, dass sie sich auf den Besuch in der Bürgerschaft bei dem Harburger SPD-Abgeordneten Sören Schumacher sehr gut vorbereitet hatten.



Die Jugendlichen zeigten ein sehr großes Interesse an der Arbeit eines Bürgerschaftsabgeordneten und den aktuellen politischen Fragen. Für ihr eigenes politisches Anliegen holten sie sich während des Gesprächs auch noch Rat. Sie wollen, dass vor ihrer Schule in Sinstorf endlich eine Tempo-30-Zone eingerichtet wird, die die Mehrheit aus CDU und GAL in der Harburger Bezirksversammlung ihnen bislang verweigert.

Aufgrund ihrer intensiven Vorbereitung konnten sie zum Abschluss ihres Besuchs auch der anschließenden Bürgerschaftsdebatte zum Kohlekraftwerk in Moorburg gut folgen.

Das Interesse und das Engagement der Schülerinnen und Schüler der Schule Sinstorf zeigen, dass es sich lohnt, dieses politische Interesse zu fördern und weiterzuentwickeln. Schulklassen sind deshalb jederzeit gern zu einem Besuch in der Hamburger Bürgerschaft eingeladen. Lehrer und Schüler können sich bei Interesse an das Abgeordnetenbüro Sören Schumacher (Tel. 6898 4339) wenden.

Unsere Abgeordneten in der Bürgerschaft

Thomas Völsch
Abgeordneter des Wahlkreises Süderelbe
Ausschüsse:
Haushaltsausschuss
Stadtentwicklungsausschuss
Büro Tel.: 040 / 519 08 931
www.thomas-voelsch.de

Sören Schumacher
Abgeordneter des Wahlkreises Harburg
Ausschüsse:
Sportausschuss
Eingabenausschuss
Büro Tel.: 040 / 68 98 43 39
www.soeren-schumacher.de

Stefan Schmitt
Harburger Abgeordneter
Ausschüsse:
Rechtsausschuss
Verfassungsausschuss
Büro Tel.: 040 / 68 98 43 41
www.stefan-schmitt-hamburg.de

Bürgerschaftsfraktion im Internet:
www.spd-fraktion-hamburg.de



Termine

Samstag, 01. November 2008
10:00 Uhr
Infostand in der Galleria
Neuwiedenthal

Dienstag, 04. November 2008
19:00 Uhr
Preisskat der SPD Eißendorf
Gaststätte Löschecke

Dienstag, 04. November 2008
21:00 Uhr
Wahlnacht USA
Mit Thomas Völsch und Sören Schumacher
Kreisbüro Harburg

Samstag, 08. November 2008
18:00 Uhr
Umbüdeln in Neuenfelde
Anmeldung bei Albert Wichmann
Tel.: 040 / 745 78 30
Bundts Gartenrestaurant

Dienstag, 11. November 2008
19:30 Uhr
SPD Harburg-Ost: „Die Medien und die Politik!“ - mit Helmuth Frahm“
Entennest, Vincenzweg

Sonntag, 23. November 2008
12:30 Uhr
Besuch der Gedenkstätte
Neuengamme
Anmeldung bei Thomas Völsch
Tel.: 040/ 519 089 31

Mittwoch, 26. November 2008
19:00 Uhr
Der Rote Sessel
Mit Eva Simon und Frau Eggers
Consortium Harburg

Freitag, 28. November 2008
18:00 Uhr
Politischer Stammtisch der SPD
Harburg.Ost
Entennest, Vincenzweg

Dienstag, 02. Dezember 2008
19:00 Uhr
Preisskat der SPD Eißendorf
Gaststätte Löschecke

Freitag, 12. Dezember 2008
19:00 Uhr
Neumitgliederabend
SPD Kreisbüro Harburg

Bankverbindung

SPD Harburg
Konto-Nr.: 1071121800
BLZ: 200 10 111
SEB Bank

www.spd-harburg.de

SPD

BASIS

Informationen der SPD Harburg
Ausgabe Oktober / November / Dezember 2008



Harburg ist Zukunft!



Liebe Genossinnen und Genossen,

in der Hand haltet Ihr die erste Ausgabe unserer neuen Mitgliederzeitung „Basis – Harburg ist Zukunft“. Der Kreisvorstand hat sich vorgenommen, Euch mit dieser Zeitung, die voraussichtlich zunächst viermal pro Jahr erscheinen wird, über aktuelle

Themen und Veranstaltungen auf Kreisebene zu informieren. Auch die Distrikte sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Aktivitäten in dieser Zeitung darzustellen, damit Ihr einen Einblick gewinnen könnt, wie vielfältig und spannend die Arbeit der Partei in Harburg ist.

Nach der Bürgerschaftswahl am 24. Februar 2008 und den Organisationswahlen haben sich in den Fraktionen der Bürgerschaft, der Bezirksversammlung und im Kreisvorstand einige personelle Änderungen ergeben. Deshalb wollen wir Euch in dieser ersten Ausgabe alle Abgeordneten und Kreisvorstandsmitglieder mit ihren Tätigkeitsfeldern und Kontaktdaten vorstellen, damit ihr immer den richtigen Ansprechpartner für Eure Anregungen und Anliegen findet.

Außerdem wollen wir Euch ausführlich über die Aktivitäten des Kreises in diesem Herbst informieren. Ihr findet daher in dieser Ausgabe auch Berichte über die derzeit laufenden Arbeitsgruppen und unsere ständigen Veranstaltungsreihen mit aktuellen Veranstaltungsdaten.

Ich hoffe, dass wir Euch mit dieser Mitgliederzeitung einen guten Einblick in die Arbeit des Kreises geben können und würde mich sehr freuen, wenn Ihr dadurch Interesse findet, an der einen oder anderen Arbeitsgruppe oder Veranstaltung teilzunehmen.

Solidarische Grüße
Euer Frank

Jusos in Harburg

Für alle jungen politisch Interessierten bis 35 stehen die Jusotüren im Kreis Harburg und in den Gruppen in Marmstorf und Harburg offen.

Mehr Infos:
www.jusos-kreisharburg.de

Schwarz – Grün kommt mit dem Geld nicht aus

(Thomas Völsch)

Größeres Defizit und höhere Steuern – die Amtszeit von Finanzsenator Freytag ist bisher eine verlorene Zeit für die Konsolidierung der Hamburger Finanzen. Nach den vorliegenden Informationen sieht es so aus, dass auch die nächsten zwei Jahre verlorene Jahre sein werden.

Das Ergebnis des ersten schwarz-grünen Doppelhaushalts 2009/2010 ist: Hamburg hat keinen ausgeglichenen Haushalt, das Defizit steigt, Steuern werden erhöht. 2006 betrug das Haushaltsdefizit 209 Millionen Euro. 2007 wurde Herr Freytag Finanzsenator. Jetzt haben wir zwar rund 700 Millionen Euro mehr Steuereinnahmen, aber das Defizit ist mit 774,7 Millionen Euro höher als 2006.

Hamburg hat kein Einnahmen- sondern ein Ausgabenproblem. Der Senat versagt bei der Aufgabe, den Haushalt in Zeiten von Steuereinnahmen auf Rekordniveau tatsächlich auszugleichen. Trotz millionenschwerer Mehreinnahmen erhöht der Senat jetzt die Steuern. Jetzt wäre es notwendig, vorzusorgen, Rücklagen zu schaffen für schlechtere Zeiten. Stattdessen tut der Senat so, als ob es keine schlechteren Zeiten mehr geben kann. Machtkalkül und haushaltspolitisches Unvermögen gehen Hand in Hand.

2009 und 2010 sollen über 1 Milliarde Euro aus Rücklagen zum Stopfen des Haushaltslochs verwandt werden. Zugleich gehen die Investitionen zurück, 2011 gegenüber 2008 um ein Drittel. Es wird getrickst und geschummelt. Umwege der Finanzierung über Schattenhaushalte in öffentlichen Unternehmen werden gesucht. Für das unsoziale und bürokratische Monster Studiengebühr werden bis 2012 rund 140 und in den Jahren danach über 200 Millionen Euro neue Schulden bei der Wohnungsbaukreditanstalt gemacht, für die die Stadt haftet und die Zinsen zahlt. Der Hafen wird die bei der Port Authority versteckten Schulden finanzieren müssen. 90 Millionen Euro „Globale Minderausgaben“ in den beiden nächsten Jahren bedeuteten nichts anderes, als dass „Schwarz-Grün sich nicht einigen konnte, wo und wie gespart und auf Projekte verzichtet werden soll. Die Entscheidung wird jetzt aus Angst vor den Wählern in die Hinterzimmer der Koalition verlegt. Transparenz und demokratische Kontrolle bleiben auf der Strecke.

Die Mahnungen des Rechnungshofs, das hohe Defizit aus den Jahren der CDU-Regierung endlich abzubauen, werden in den Wind geschrieben. Wir haben in Hamburg eine Staatsverschuldung von rund 24 Milliarden Euro erreicht. 12.00 Euro pro Kopf. Eine Milliarde Euro zahlt Hamburg jährlich allein für die Zinsen. Das ist zu viel und die Koalition nutzt die Chancen sprudelnder Steuereinnahmen nicht, um die Situation zu verbessern.

AG 60 plus in Harburg

Die Arbeitsgemeinschaft 60+ gehört zu den aktivsten Arbeitsgemeinschaften. Da die AG 60+ auch in Harburg darunter leidet, dass gerade die jüngeren „Alten“ zwischen dem 60. und dem 70. Lebensjahr bei ihr zu wenig aktiv sind, wird die AG 60+ voraussichtlich im Januar 2009 einen Workshop für alle über 60-jährigen Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sowie Nicht-mitglieder, die an der politischen Arbeit Spaß haben, veranstalten.

Ansprechpartner: Willi Witte (Vorsitzender) und Klaus Stölting (Vertreter im Kreisvorstand)

Termine: Jeden dritten Freitag im Monat, ab 10.00 Uhr im Kreisbüro.

Unsere Abgeordneten in der Bezirksversammlung

Fraktionsvorstand	Ausschüsse
Jürgen Heimath, Fraktionsvorsitzender	Hauptausschuss
Melanie Leonhard	Hauptausschuss
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende	Jugendhilfeausschuss (Fachsprecherin)
	Schule und interkulturelles Zusammenleben
Frank Wiesner	Hauptausschuss
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender	Stadtplanungsausschuss (Fachsprecher)
	Regionalausschuss Harburg
Heinz Beeken	Stadtplanungsausschuss
Beisitzer im Fraktionsvorstand	Soziales, Gesundheit und
	Senioren (Fachsprecher)
Barbara Lewy	Jugendhilfeausschuss
Beisitzerin im Fraktionsvorstand	Haushalts- und Vergabeausschuss
Dieter Lipski	Hauptausschuss
Fraktionskassierer	Regionalausschuss Süderelbe
	Inneres und Bürgerservice (Fachsprecher)
	Haushalts- und Vergabeausschuss
Rafael Robert Pilsczek	Haushalts- und Vergabeausschuss (Fachsprecher)
Beisitzer im Fraktionsvorstand	Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Manfred Schulz	Stadtplanungsausschuss
Beisitzer im Fraktionsvorstand	Regionalausschuss Süderelbe (Fachsprecher)
	Inneres und Bürgerservice
weitere Abgeordnete	
Markus Behrendt	Schule und interkulturelles Zusammenleben (Fachsprecher)
	Haushalts- und Vergabeausschuss
Michael Dose	Regionalausschuss Harburg
	Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (Fachsprecher)
	Umwelt und Verbraucherschutz
Torsten Fuß	Regionalausschuss Harburg (Fachsprecher)
	Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
	Kultur und Sport
Birte Gutzki	Kultur und Sport (Fachsprecherin)
	Umwelt und Verbraucherschutz
Bernd Kähler	Schule und interkulturelles Zusammenleben
	Soziales, Gesundheit und Senioren
	Kultur und Sport
Muammer Kazanci	Stadtplanungsausschuss
	Kultur und Sport
Birgid Koschnick-Pumm	Soziales, Gesundheit und Senioren
	Kultur und Sport
Reinhard F. Schramm	Stadtplanungsausschuss
	Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
	Umwelt und Verbraucherschutz (Fachsprecher)
Kathrin Wichmann	Inneres und Bürgerservice
	Umwelt und Verbraucherschutz
Arend Wiese	Regionalausschuss Süderelbe
	Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
	Inneres und Bürgerservice

Fraktionsbüro:

Angela Ettl (Fraktionsgeschäftsführerin);Harburger Rathausplatz 1; Postfach 90 01 53 ; 21041 Hamburg; Tel.: 428 71-35 38; Fax: 765 61 12

Unsere Mitglieder im Kreisvorstand

Kreisvorsitzender: Frank Richter

Stellvertreter: Thomas Völsch

KassiererIn: Thea Goos

Für die Arbeitsgemeinschaften sitzen folgende Personen im Kreisvorstand

AfB: Sabine Boeddinghaus

AfA: Peter Schnelle-Loeding

AG 60+: Klaus Stölting

AsF: Birgid Koschnick-Pumm

Jusos: Nicolai Rehbein

Kooptiert Arend Wiese (AWO)

Beisitzer im Kreisvorstand

Horst Krämer (Mitgliederbetreuung)

Niels Kreller (Arbeit "gegen Rechts")

Holger Lange (Politische Bildung / Harburger Gespräche)

Michael Loedel (Kommunales)

Rafael Robert Pilsczek (Demographischer Wandel)

Birgit Rajski (Familie)

Sören Schumacher (Kommunikation und Protoköll)

Klaus Thorwarth (Inneres)

Barbara Weiß (Familie)

Harburg ist Zukunft! Das Projekt geht weiter!

Vor zwei Jahren hat der Kreisvorstand zusammen mit der Bezirksfraktion begonnen, in mehreren Workshops und Arbeitsgruppen ein Leitbild für Harburg und die Harburger SPD zu entwerfen. Das Ergebnis war unser Programm „Harburg ist Zukunft“. Dies gilt es nun umzusetzen und weiterzuentwickeln.

Mehr werden

Ganz klares Ziel! Derzeit schrumpft unsere Partei. Das Projekt „Mehr werden“, das Horst Krämer und Sören Schumacher für die SPD Harburg betreuen, widmet sich der Aufgabe einer Mitgliederkampagne und der Mitgliederbetreuung. Bis Ende Januar trifft sich die Projektgruppe dreimal. Jeder aus der Partei ist willkommen. Erster Termin:

Donnerstag, 30. Oktober 2008

19:00 Uhr Kreisbüro

Politik in die Stadtteile

Um den Menschen in den Stadtteilen unsere Vorstellungen für den Stadtteil, den Bezirk und die Stadt nahe zu bringen und mit ihnen weiterzuentwickeln, müssen wir die Politik in die Stadtteile bringen und als SPD noch stärker vor Ort sein. Dazu, wie uns das in Zukunft gelingt, soll die Arbeitsgruppe „Politik in die Stadtteile“ Vorschläge erarbeiten.

Ansprechpartner: Frank Richter und Thomas Völsch

Termin:

Donnerstag, 06. November 2008

19:00 Uhr Kreisbüro

Impressum

SPD Kreisvorsitzender Harburg

Frank Richter

Schloßmühlendamm 8-10

21073 Hamburg

Tel.: 040 / 77 24 82

Fax: 040 / 76 75 72 08

E-Mail: harburg@spd-hamburg.de

Redaktion

Sören Schumacher

Tel.: 040 / 68 98 43 39 (Büro)

soeren.schumacher@spd-online.de

Nächster Redaktionsschluss:

31. Januar 2009

Anregungen, Texte und Mitarbeiter willkommen.

Einen Abdruck behält sich die

Redaktion vor.

Marmsfestiva

(Falk Wagner)

Jusos freuen sich über großen Andrang beim dritten Festival

Das Marmsfestiva 2008 am 06. September 2008 im Harburger Rieckhof war ein voller Erfolg. Das Musikfestival für junge Bands und Musikbegeisterte wurde bereits zum dritten Mal von den Jusos aus Marmstorf und Harburg ausgerichtet. Eigentlich hatten die Jusos erwartet, dass es wegen gleichzeitig laufender Konkurrenzveranstaltungen einen geringeren Zulauf geben würde. Doch weit gefehlt. Mehr als 300 junge Besucher fanden den Weg in den Rieckhof. Die Freikarten für die ersten 100 Besucher waren nach weniger als 10 Minuten vergriffen. Auch ansonsten blieben die Preise jedoch sozialdemokratisch. Für nur 1,-- Euro konnten die Besucher alle fünf Bands sehen und hören.

Musikalisch abwechslungsreich wurde den jungen Bands eine Auftrittsmöglichkeit gegeben, die sie alle hervorragend nutzten. Ob die Newcomer von Empage, die bereits viele Fans mitbrachten oder Abstract Mind, die am Ende den Saal zum Beben brachten. „Wir sind zwar restlos erschöpft, aber glücklich.“ so die stellvertretende Juso-Kreisvorsitzende Ronja Schmager. Sie ließ keinen Zweifel daran, dass es auch im Jahr 2009 eine Wiederholung geben wird. Eines war nämlich deutlich: Sowohl die Jusos als auch die vielen jugendlichen Zuschauer freuen sich bereits alle auf das Marmsfestiva 2009.

Weitere Informationen:

www.marmsfestiva.de



Harburger Gespräche - das Gesprächsforum

(Holger Lange)

Im November 2005 fiel der Startschuss. Unter der Schirmherrschaft von Hans-Ulrich Klose und Bernhard Hellriegel starteten die Harburger Gespräche. Die Idee: Zweimal im Jahr diskutieren prominente Gäste zu aktuellen Themen der Zeit und stellen sich Fragen aus dem Publikum. Veranstaltungsort ist das Stellwerk mit seinem einzigartigen Jazzclub-Ambiente im Harburger Bahnhof.

Zu den Gesprächen werden eingeladen: Harburgerinnen und Harburger aus Institutionen, gesellschaftlich relevanten Gruppen, natürlich aus der SPD und deren Umfeld, aber auch Interessierte, die sich für den Verteilerkreis gemeldet haben sowie aus dem restlichen Hamburg.

Initiiert und moderiert von Holger Lange, Distriktvorsitzender von Harburg-Nord und Mitglied des Kreisvorstandes, gab es seitdem 6 Gespräche:

- „Die Zukunft der Großstadt im 21.Jahrhundert“ - mit Hamburgs Oberbaudirektor Jörn Walter und Prof. Häußermann, Humboldt-Universität Berlin.
- „Medien.Macht.Meinung.“ - mit Andreas Cichowicz, NDR, Stefan Endter, Deutscher Journalistenverband und Thomas Held, Hans-Bredow-Institut.
- „Das Pulverfass Naher und Mittlerer Osten“ - mit Hans-Ulrich Klose und Volker Rühle
- „Wird der Markt schon alles richten?“ mit Gustav Horn, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung und Prof. Thomas Straubhaar, Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut.
- „Brauchen wir eine Revolution in der Energiepolitik?“ -mit Bundesumweltminister Sigmar Gabriel und Werner Marnette, Ex-Chef der Norddeutschen Affinerie.
- „Ausgezockt im globalen Finanzroulette?“ mit Exbürgermeister Ortwin Runde, Bernd Schimmer, Haspa, und Olaf Preuß, Hamburger Abendblatt.
- Beim 7. Gespräch im Dezember dreht sich alles um die Wahl des neuen US-Präsidenten und die Einschätzung der Folgen für die internationale Politik. Eingeladen sind Prof. Brzoska, Leiter des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Hans-Ulrich Klose und eine Vertreterin des US-Konsulats.

Aus der Zusage von Erhard Eppler für eine Diskussion über die Zukunft des Staates erwuchs im Oktober 2007 eine außerordentlich spannende Vorwahlkampf-Veranstaltung mit Michael Naumann außerhalb der Harburger Gespräche.

Das Echo auf die Gespräche ist herausragend. Spannende Diskussionen am Puls der Zeit, im Schnitt zwischen 70 -100 Zuhörerinnen und Zuhörer sowie eine ausführliche Presseresonanz über die Grenzen Harburgs hinweg haben die Harburger Gespräche längst zu einer festen Einrichtung in Harburg und einem Markenzeichen der Harburger SPD gemacht.

Arbeitsgemeinschaften:

AsF in Harburg

Die Arbeitsgemeinschaft sozial-demokratischer Frauen hat sich mit ihrer neuen Vertreterin im Kreisvorstand und AsF-Landesvorstand, Birgid Koschnick-Pumm, nach einer Durststrecke in den letzten Jahren, für die nächsten zwei Jahre das Ziel gesetzt, wieder mehr Frauen zur Mitarbeit zu gewinnen. Zu diesem Zweck wird die AsF Harburg im Januar 2009 einen Workshop veranstalten, um mit Frauen in und außerhalb der SPD über Projekte für die Arbeit der AsF in Harburg zu diskutieren.

Ansprechpartnerin:

Birgid Koschnick-Pumm

AfB in Harburg

Die sehr aktive Arbeitsgemeinschaft für Bildungsfragen in Harburg beschäftigt sich vorwiegend mit der Schulpolitik in unserer Stadt. Gemeinschaftsschule und kritische Begleitung der Einführung der Primarschule sind ihr Arbeitsschwerpunkt.

Ansprechpartnerin:

Sabine Boeddinghaus

AfA in Harburg

Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen ist zuständig für alle Themen rund um Arbeit und Wirtschaft und beschäftigt sich sowohl mit lokalen als auch mit übergeordneten Fragen der Zeit.

Ansprechpartner:

Peter Schnelle-Loeding

Termine

Dienstag, 28. Oktober 2008

18:30 Uhr Mitgliederversammlung der SPD Eißendorf / Mitte / Nord 19:30

Thema: „Die Medien und die Politik – wie stark beeinflussen Zeitungen und Fernsehen Wahlen?“ - mit Helmuth Frahm“

AWO-Altentagesstätte Heimfeld

Mittwoch, 29. Oktober 2008

19:00 Uhr

Der Rote Sessel

Mit Dr. Mathias Petersen und

Barbara Lewy

Consortium Harburg

Freitag, 31. Oktober 2008

18:30 Uhr

Laternenumzug in Neugraben – Fischbek

Neugrabener Markt